

# Vorwort

Jahrelang habe ich mit wachsendem Interesse beobachtet, wie sich die Themen Wissen und Wissensmanagement von einer mit Skepsis behandelten Thematik zu einem Tummelplatz für Technikverliebte in den Unternehmen entwickelten.

Herausgefordert von äußerst kurzen Innovationszyklen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikations-Technologie und dem gut präsentierten Markt der Softwareindustrie mit phantastischen Suchmaschinen und Systemen zur Verwaltung der Inhalte auf elektronischen Plattformen, waren zahlreiche Unternehmen bereit zu investieren.

Sie erkannten jedoch erst danach ihre wahren Bedürfnisse und resignierten mit halbherzigen Dokumentenmanagement-Systemen. Sie nutzen heute nach wie vor ihre lieb gewonnenen Datenbanken und Excel-Tabellen und deklarierten diese gemeinsam mit Internet und Intranet als Lösungen zum Wissensmanagement im Unternehmen.

Welch ein technokratischer Ansatz, der durch Relativierung der Anforderungen und Zusammenführung technischer Komponenten Spielraum für pragmatische Lösungen in den Unternehmen lässt, die jedoch in vielen Fällen nur marginal etwas mit Wissensmanagement zu tun haben. Welch eine Missachtung der immateriellen Ressource Wissen bei zunehmender weltweiter Verknappung der materiellen Ressourcen!

In der Wahrnehmung und Behandlung des Mitarbeiters mit seinem Wissen als Basisressource im Unternehmen liegt der Schlüssel zum Geschäftserfolg.

Alle anderen Faktoren wie Technik, Technologie und Organisation sind bestenfalls unterstützendes Beiwerk auf dem Weg zum Erfolg.

Diese Szenarien im Hinterkopf und getrieben von der Sorge, dass kleine und mittelständische Unternehmen das Ende des Zuges zum Thema Wissensmanagement verpassen und damit Chancen im internationalen Wettbewerb vergeben, entstand dieses Buch.

Mein Anliegen ist es demzufolge,

1. eine nicht technokratische und kohärente Betrachtung der Themen Wissen, Wissensmanagement und Projektmanagement zu bieten und
2. den Unternehmen bei der Wahrnehmung und dem erfolgreichen Einsatz der Basisressource unterstützend zur Seite zu stehen.

Das Buch richtet sich an Unternehmen mit großem Interesse an der immateriellen Ressource Wissen und dem Bedürfnis, die inhärente Chance für den Geschäftserfolg zu nutzen. Es wendet sich an Unternehmen, die die Notwendigkeit und Bedeutung des Wissensmanagements erkannt haben und nach praktikablen, kostensparenden und erfolgreichen Lösungen suchen.

Neben einer nicht technokratischen Abhandlung zum Wissen, zum Wissensmanagement und seinen erfolgskritischen Faktoren wird in diesem Buch ein Leitfaden zur praktischen Vorgehensweise in Form von Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis geboten. Beispiele erfolgreich gelebten Wissensmanagements in der Praxis runden die Inhalte ab.

Zu großem Dank bin ich auch der verantwortlichen Cheflektorin, Frau Ulrike M. Vetter, für ihre großzügige Unterstützung des Buchprojektes verpflichtet.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Lebenspartner Dr. Wolf Neddermeyer für seine unermüdliche Geduld und für sein Interesse an diesem Thema. Er hat sich als wertvoller Diskussionspartner erwiesen.

Widmen möchte ich das Buch meinem Sohn Rolf, der mich zum Disput und zum Schreiben herausgefordert hat.

*Für Rolf*

Wiesbaden, im Mai 2008

Willhild Angelika Kreitel